Brüder-Grimm-Schule

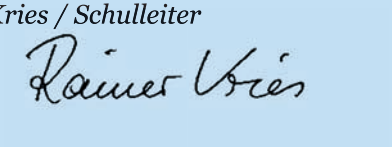
Zehn Gründe für unsere Integrierte Gesamtschule und alles, was sonst noch zählt

Integrierte Gesamtschule der Universitätsstadt Gießen
mit angeschlossener Grundschule

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern!

„Zusammen wachsen“
in der Integrierten Gesamtschule – dies bedeutet für uns, dass wir allen Kindern optimale Förderung und Entwicklungsmöglichkeiten bieten können, dass uns eine persönliche Atmosphäre, kleine Lerngruppen, ein umfangreiches Sport- und Bewegungsangebot sowie die kompetenzorientierte, individuelle Entwicklung jeder Schülerin und jedes Schülers besonders am Herzen liegt. Wir würden uns freuen, Ihr Kind in unserer Schulgemeinde aufnehmen und auf seinem Weg zum Schulabschluss entsprechend seinen Fähigkeiten und Neigungen beratend und fördernd begleiten zu können. Sollten Sie Fragen zur Entwicklung, zur Konzeption oder zur pädagogischen Zielsetzung unserer Schule haben, sind wir gerne für Sie da.

Rainer Kries / Schulleiter



Brüder-Grimm-Schule

Zehn Vorteile für Ihr Kind

1

Zeit zum Lernen

Ihr Kind hat an unserer Schule 6 Jahre Zeit, sich in seiner Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Erst am Ende der Klasse 9 bzw. Klasse 10 wird über den Schulabschluss (Realschul- oder Hauptschulabschluss) bzw. den Übergang in eine gymnasiale Oberstufe entschieden.

2

Individuelle Förderung durch unser Kurssystem

Durch Kurse auf Haupt-, Realschul- und Gymnasialniveau bieten wir jedem Kind eine optimale fachliche Förderung. Kurswechsel sind bei Leistungsänderungen, bei entsprechendem Notenbild und nach pädagogischer Beratung möglich. Ein zusätzliches Kursangebot am Nachmittag sorgt für eine weitere Förderung und Lernunterstützung.

3

Gemeinsam lernen – Erfolgreich sein

Der Klassenverband bleibt in den nicht verkursten Fächern bis zur Klasse 10 stabil. So können Ihre Kinder länger in den vertrauten Gruppen miteinander arbeiten und voneinander lernen. Die Schülerinnen und Schüler werden dabei von einem Klassenleitungsteam begleitet und an einen bestmöglichen Schulabschluss herangeführt.

Interessenförderung statt Profilklassen

Um Ihrem Kind die Möglichkeit zu geben, neue Interessen zu entwickeln, arbeiten wir bewusst nicht mit Profilklassen. Wir bieten hingegen ein spannendes und vielfältiges AG-Angebot (Schulsanitätsdienst, Naturwissenschaften, Musik, Theater...) sowie besondere Konzepte innerhalb der einzelnen Stufen an (z. B. Leseförderung).

Persönliche Atmosphäre

Durch unsere kleinen Lerngruppen und dem Engagement der gesamten Schulgemeinde pflegen wir an unserer Schule eine sehr offene und persönliche Atmosphäre. Zudem ist der wohnortnahe Standort außerhalb der Innenstadt ein großer Vorteil für viele Schülerinnen und Schüler.

Gut aufgehoben am Nachmittag

Gemeinsam in unserer neuen Mensa essen, Bewegungs- und Spielräume auf unserem Schulgelände nutzen, eine Hausaufgabenbetreuung in kleinen Gruppen und ein vielfältiges AG-Angebot sorgen dafür, dass Ihr Kind auch den Nachmittag optimal für seine Lernentwicklung nutzen kann und dabei gut begleitet wird.

Zehn Stufen ins Leben

7

Persönlichkeit stärken, Fähigkeiten fördern

Durch unsere kleinen Lerngruppen, individuelles Lernmaterial, zusätzliche differenzierte Unterrichtstunden, Unterricht im Bereich Methodenlernen sowie ein handlungsorientiertes Arbeiten eröffnen wir Ihrem Kind unterschiedliche Lernwege. Zudem legen wir an unserer Schule besonderen Wert auf die Entwicklung sozialer Kompetenzen. Kennenlerntage in den 5. Klassen, Klassenlehrerstunden, Projekte wie das der Schulsanitäter sowie das Lions-Quest-Programm fördern Teamfähigkeit und Bereitschaft zur Verantwortung gegenüber Mitmenschen.

8

Alle Abschlüsse sind möglich

Bei uns können bei entsprechender Qualifikation alle Abschlüsse einer allgemeinbildenden Schule erreicht werden, die das gegliederte Schulsystem bis zur Klasse 10 vorsieht. Ein Schul- oder Schulzweigwechsel ist dabei nicht erforderlich, da jedes Kind in dem für ihn optimalen Kurs arbeiten kann.

Gut vorbereitet in die Zukunft

Zum Einstieg in eine Berufsausbildung, aber auch als Einblick in die Erfordernisse des Abiturs und eines Studiums bieten wir Projekte zur Kompetenzfeststellung (KomPo7), Berufsorientierungstage, Betriebspraktika, Informationsabende der weiterführenden Schulen, Schnuppertage in Oberstufenschulen aber auch eine intensive Beratung durch unser Kompetenzteam (Stufenleitungen, Berufs-beraters der Arbeitsagentur, Berufseinstiegsbegleiter) an.

9

Durch die am gymnasialen Lehrplan orientierten Inhalte und Anforderungen der A-Kurse sowie dem Einsatz unseres jungen engagierten Kollegiums mit mehreren gymnasialen Lehrkräften hat Ihr Kind die beste Voraussetzungen auf den erfolgreichen Besuch einer weiterführende Schule.

Dabei ist im Rahmen des Schulverbundes mit der Gesamtschule Gießen-Ost bei entsprechender Qualifikation ein **Übergang in die Oberstufe** der Gesamtschule Gießen-Ost garantiert.

Unsere Schule im neuen Gewand

Unsere Schule wurden in weiten Teilen in den vergangenen Jahren vollständig renoviert. Neben den neu ausgestatteten Klassenräumen und den frisch renovierten Toiletten sind wir auch im medialen Bereich perfekt ausgestattet. Sämtliche Räume sind mit mit Beamer und Internetanschluss sowie W-LAN für Unterrichtszwecke ausgestattet. Die Nutzung von Schullaptops und -Tablets, diverse Computerräume und eine voll ausgestattete Lernwerkstatt bieten zudem beste Möglichkeiten für einen modernen Unterricht.

Adé Grundschule – Willkommen in der Jahrgangsstufe 5 und 6

Bei dem Übergang in die Jahrgangsstufe 5 handelt es sich für Ihr Kind um eine wichtige neue Phase in seiner Schullaufbahn. Die reibungslose Gestaltung dieses Übergangs ist dabei sehr wichtig und durch den Austausch mit unserer angeschlossenen Grundschule gewährleistet.

- Im Rahmen der Kennenlerntage geben wir Ihrem Kind Zeit, seine neue Schulumgebung kennen zu lernen. Gemeinsam mit dem Klassenleitungsteam erkunden die Schülerinnen und Schüler das Schulgebäude, gestalten ihren Klassenraum, werden an methodisch erfolgreiches Arbeiten und Lernen herangeführt und erfahren alles Wissenswerte über unsere Schule. Lernstandsdiagnostiken in den Fächern Deutsch und Mathematik geben Anhaltspunkte für die effektive Gestaltung des weiteren Unterrichts.
- Um Ihrem Kind Zeit zum Ankommen zu geben, unterrichten wir alle Fächer in der Jahrgangsstufe 5 mit entsprechender Differenzierung im Klassenverband. Die wöchentliche Klassenlehrerstunde (Schwerpunkt „Lions Quest“ – Soziales Lernen) sowie die Methodenstunden („So lerne ich effektiv!“), die Begleitung durch Schulpaten aus höheren Klassen, eine gemeinsame Jahrgangsklassenfahrt und klassenübergreifende Ausflüge und Projekte sind wichtig für das Entstehen einer positiven Klassengemeinschaft und einer angenehmen Lernatmosphäre.
- Individuelle Lernmaterialien, niveaubezogene Frage- und Aufgabenstellungen sowie eine stärken- und schwächenbezogene Forderung und Förderung sorgen für eine optimale Unterstützung Ihres Kindes.
- Durch das Arbeiten in kleinen Gruppen haben die Kinder die Möglichkeit, in offenen Arbeitsformen, wie z. B. bei Präsentationen oder Gruppenarbeiten deutlich individueller betreut und gefördert zu werden.
- Bereits in der Stufe 5/6 wird die Freude am Lernen auch durch Aktvitäten an außerschulischen Lernorten geweckt. So ist im Rahmen des Unterrichts die Arbeit in Museen und anderen pädagogischen Einrichtungen fest verankert. Als Beispiele sind der Besuch der Saalburg und des Gutenbergmuseums genannt. Zudem besteht eine Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Gießen und anderen Institutionen, durch die die Kinder weiter gefördert werden.

Differenzierungen

Abhängig vom Fach und von der Jahrgangsstufe hat Ihr Kind die Möglichkeit, im Klassenverband und in Lerngruppen mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus zu arbeiten. Dabei differenzieren wir innerhalb des Klassenverbandes und in Kursen. Die Hauptfächer werden dabei durchgängig als Kurse auf Hauptschul-, Realschul- und Gymnasialniveau, Nebenfächer auf Grund- und Erweiterungsniveau angeboten.

Um den individuellen Leistungsprofilen noch stärker gerecht werden zu können, beginnen wir ab der Jahrgangsstufe 5 fächerabhängig in Kursen zu arbeiten. Die Einstufungen erfolgen dabei schrittweise:

- In der Stufe 5 arbeiten wir binnendifferenziert innerhalb der Klassengemeinschaft. Zudem wird das Fach Deutsch mit einer Stunde mehr (sechsstündig) im Klassenverband unterrichtet. Innerhalb der Deutschstunden erhalten die Kinder eine zweistündige Förderung mit dem Schwerpunkt Rechtschreibung.
- Ab dem zweiten Halbjahr der Klasse 5 werden die Fächer Englisch und Mathematik in A-, B- und C-Kursen angeboten. Die Einwahl in die Kurse erfolgt dabei aufgrund der Leistungen im ersten Halbjahr sowie dem allgemeinen Arbeitsverhalten in diesem Fach. Wichtig ist es uns aber, dass diese Entscheidung mit Ihnen zusammen im Sinne Ihres Kindes getroffen wird.

Falls es sich zeigt, dass Ihr Kind in einem höheren Kurs besser gefördert wird, so besteht immer zum Halbjahres- bzw. Schuljahresende die Möglichkeit, den Kurs zu wechseln. Grundlage wäre aber auch hier ein dem neuen Kursniveau entsprechendes Arbeitsverhalten und eine für den Wechsel qualifizierende Fachnote.

Durch die ständigen Rückmeldungen innerhalb des Schuljahres zeigt sich schon frühzeitig, ob ein solcher Schritt sinnvoll ist. So besteht nach vorheriger Beratung auch die Möglichkeit des „Schnupperns“ in einem höheren Kurs.

Schritt für Schritt wachsen – Jahrgangsstufen 7 und 8

Zu Beginn der Jahrgangsstufe 7 kennen sich Ihre Kinder schon gut aus. Die Kinder haben nun zwei Jahre Zeit, ihr Fachwissen, ihre Arbeitsmethoden und Präsentationstechniken zu erweitern und zu vertiefen.

- Neben den Fächern Mathematik und Englisch findet nun auch Deutsch in Kursen (A, B, C) statt.
- Wahlpflicht-Unterricht: Die Eltern entscheiden nach einem Informationsabend sowie dem Schnupperangebot für die Kinder, ob zu Beginn der 7. Jahrgangsstufe eine zweite Fremdsprache (Französisch oder Latein) oder Arbeitslehre-Praxis (Medienkompetenz, Holz, Metall und Hauswirtschaft) belegt werden soll.
- Französisch wird ab Klasse 7 auf Gymnasial- und Realschulniveau angeboten, Latein nur auf gymnasialem Niveau (A-Kurs). Ab der 9. Klasse besteht zudem die Möglichkeit Spanisch als 2. bzw. 3. Fremdsprache zu belegen.
- In der 7. Klasse / 8. Klasse kommen die Fächer Physik und Chemie hinzu. Beide Fächer ermöglichen es den Kindern, gemeinsam im Klassenverband neue naturwissenschaftliche Fächer zu erfahren und zu erleben. Erst ab der Jahrgangsstufe 9 werden diese ebenfalls differenziert.
- Die Klassenleitungen unterrichten möglichst viele Stunden in ihrer Klasse, zur effektiven Begleitung und Förderung Ihrer Kinder.
- Im Rahmen des Faches BSO (Berufs- und Studienorientierung) werden Ihre Kinder schrittweise an die Themen „Berufsfindung“ und „Berufswahl“ herangeführt; ein Baustein hierbei ist „KomPo7“, ein Projekt, das in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Hess. Wirtschaft in allen 7. Klassen durchgeführt wird. So ist eine fundierte und selbstbestimmte Berufswahl, unabhängig davon, ob Ihr Kind eine Ausbildung im Handwerk, der Verwaltung oder anderen Berufsfeldern oder eine akademische Ausbildung anstrebt, gewährleistet.

Jahrgangsstufen 9 und 10

Ihr Kind kann an unserer Schule alle Abschlüsse der allgemeinbildenden Schulen erwerben.

- Zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe, zum Realschulabschluss bzw. Hauptschulabschluss benötigt Ihr Kind eine entsprechende Abschlussempfehlung, die von der Klassenkonferenz jeweils abhängig von der Zeugnisnote und der Kurszugehörigkeit, in den Zeugnissen ab Klasse 8, ausgesprochen wird.
- Darüber hinaus begleiten wir die schulische Entwicklung Ihres Kindes und dokumentieren den jeweiligen Stand mit Hilfe von Zwischen-Zeugnissen, die für die 9. und 10. Klassen, im November bzw. April, ausgestellt werden.
- Ab der Klasse 9 haben die Jugendlichen die Möglichkeit, aus verschiedenen Bereichen des Wahlpflichtunterrichts ihre Interessen weiter zu fördern. Neben dem Erwerb weiterer Fremdsprachen (Spanisch, Russisch) besteht u. a. die Möglichkeit, naturwissenschaftliche, musikalische oder gestalterische Angebote bzw. das Fach Informatik wahrzunehmen. Auch kann man sich im Fach Sport leistungs- und interessenorientiert in verschiedene Schwerpunkte einwählen.

Weitere Informationen erhalten Sie an den Informationsabenden der Jahrgänge 7/8 bzw. 9/10 oder durch die jeweilige Stufenleitung

Alle Schülerinnen und Schüler können in der Klasse 9 an der Hauptschulabschluss- und in der Klasse 10 an der Realschulabschlussprüfung teilnehmen.

Damit ist gewährleistet, dass Ihr Kind in jedem Fall zum Ende seiner Schulzeit an unserer Schule einen passenden Abschluss erlangen wird.

Gut vorbereitet in die Zukunft – an weiterführenden Schulen

Nach dem Besuch unserer Schule steht Ihrem Kind bei entsprechender Leistung der Übergang in die Oberstufe bzw. in andere weiterführende Schulen (z. B. Fachoberschule) oder der Einstieg ins Berufsleben offen. Anders als reine Gymnasien bieten wir auch für zukünftige Abiturientinnen und Abiturienten mehrere Möglichkeiten der Berufsorientierung. Dabei hat Ihr Kind bei uns durch G9 ein Jahr länger Zeit, um sich intensiv mit dem Thema Berufsorientierung auseinanderzusetzen.

Individuelle Beratung

Ihr Kind kann sich in einer persönlichen Atmosphäre über die Vielzahl an Bildungsmöglichkeiten der weiterführenden Schulen informieren. Viele Ansprechpartner stehen zur Verfügung, die mit weitreichender Kenntnis über die Schwerpunkte der unterschiedlichen Schulen Ihr Kind bestmöglich beraten können.

Informationsabend

Um schon im Vorfeld eine Übersicht über die weiterführenden Schulen zu geben, veranstalten wir zu Beginn des Schuljahres einen Informationsabend für alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 und deren Eltern. An diesem stellen sich die verschiedenen gymnasialen Oberstufen und Berufsfachschulen vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Schnupperunterricht

Um einen tieferen Einblick zu bekommen, besteht für Ihr Kind die Möglichkeit, an zwei weiterführenden Schulen seiner Wahl für jeweils einen Tag den Unterricht der Klasse 11 zu erleben. Fragen dazu können Sie in den anschließenden Gesprächen mit den jeweiligen Oberstufenleitern klären.

Garantierter Übergang in die gymnasiale Oberstufe

Die Brüder-Grimm-Schule gehört dem „Schulverbund der Integrierten Gesamtschulen Stadt und Land Gießen“ an. Im Rahmen dieses Schulverbundes ist bei entsprechender Qualifikation ein Übergang in die Oberstufe der Gesamtschule Gießen-Ost garantiert. Aber auch der Übergang in andere Gießener und Wetzlarer Oberstufen ist möglich.

oder in der Berufsausbildung

Berufsorientierungstage

Einmal im Jahr findet an unserer Schule für alle interessierten Schülerinnen und Schüler ein Informationstag statt, an dem sich verschiedene Ausbildungsbetriebe (z.B. die Sparkasse Gießen, die Firma Poppe, Universität Gießen, usw.) präsentieren. So erhalten die Schülerinnen und Schüler einen Einblick in verschiedene Berufsfelder, Studienbereiche oder Oberstufenschulen, können Fragen klären und mit den Ausbildungsleitern Kontakte knüpfen.

Betriebspraktikum

Ihr Kind kann bereits ab der 8. Klasse in einem zweiwöchigen Betriebspraktikum erste Erfahrungen im Berufsleben sammeln und sich im Hinblick auf seine weitere Berufsplanung orientieren. Auch zukünftige Oberstufenschüler haben dabei die Möglichkeit, in akademische Berufe zu schnuppern. Unterstützt werden Sie dabei von dem Berufsberater der Arbeitsagentur, der mehrmals im Monat den Schülerinnen und Schülern Beratungsgespräche anbietet.

Schülerfirma PAV (Praktikums- und Ausbildungsstellenvermittlung)

Unser Schülerfirma PAV steht Schülerinnen und Schülern bei der Vermittlung von Praktikumsplätzen zur Verfügung. So werden sie bei der Auswahl des Praktikums beraten, Bewerberseminare werden entwickelt oder es werden Kontakte zu verschiedensten Firmen hergestellt. Unsere Schülerfirma ist für ihr Projekt von den Wirtschaftsjunioren im Wettbewerb „Fit for job“ als eine unter den 10 besten Schulen in Deutschland ausgezeichnet worden.

Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen

Präsentationen im Unterricht, begleitet und unterstützt durch die Klassen- und Stufenleitungen, Methodenstunden, Angebote im WPU-Bereich zum Thema Informationsrecherche und Nutzung von Text- und Präsentationssoftware sowie Arbeit in der Lernwerkstatt sollen die Jugendlichen bei ihren zukünftigen Abschlussprüfungen (Haupt-, Realschulprüfung oder Abitur) unterstützen.

Gut aufgehoben am Nachmittag – Unser Nachmittagsangebot

Die Brüder-Grimm-Schule bietet für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 und 6 im Rahmen der ganztägig arbeitenden Schule ein vielfältiges Angebot im Nachmittagsbereich an:

- Durch unsere neue Mensa besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in Ruhe ein ausgewogenes und preisgünstiges Mittagessen zu sich zu nehmen. Eine vielfältige Speisekarte und ein reichhaltiges Angebot garantieren einen angenehmen und ruhigen Übergang in den Nachmittag.
- Auch tragen unsere großzügigen Bewegungsräume auf dem Schulhof, wie dem Kletterhügel, den Tischtennisplatten, dem Fußball- und Basketballplatz, dem Schulteich, aber auch die großzügigen Rasenflächen zur Entspannung bei.
- Ab der 7. Unterrichtsstunde (13.45 Uhr) besteht dann für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in Kleingruppen und mit der Unterstützung unserer Kolleginnen und Kollegen die Unterrichtsinhalte nachzuarbeiten und Hausaufgaben zu erledigen (Hausaufgabenbetreuung der pädagogischen Mittagsbetreuung). Für dieses Angebot kann man sich von Montags bis Donnerstag (an einzelnen oder allen Tagen) anmelden.
- Parallel zu diesem Nachmittagsangebot besteht aber auch die Möglichkeit, eine unserer vielfältigen und spannenden Arbeitsgemeinschaften (AG) zu besuchen. Dabei haben wir uns bewusst gegen Profilklassen entschieden, um Ihrem Kind die Möglichkeit zu geben, auch neue Interessen zu entwickeln. Arbeitsgemeinschaften, wie unsere Musikbands, forschende Naturwissenschaftler, Fußball und Handball, Graffitigestaltung, Theater, Schulsanitätsdienst oder zeichnerisches Gestalten bieten ein reichhaltiges Angebot.

Extras, Hilfen und Beratungsangebote

Die Brüder-Grimm-Schule bietet ein Netz an Institutionen zur persönlichen und schulischen Entwicklung und Unterstützung. In verschiedenen Arbeitsgemeinschaften kann schrittweise Verantwortung innerhalb unserer Schulgemeinde übernommen werden. Der Kontakt zu Partnerschulen erweitert sprachliche und soziale Kompetenzen.

Beratungsmöglichkeiten – Zur Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler stehen wir u. a. durch unsere Schulseelsorge, der Schülervertretung aber auch durch die Vertrauenslehrer in allen Situationen zur Verfügung. Zudem bieten wir ein systemisches Gesprächs- und Beratungsangebot für alle Mitglieder der Schulgemeinde an.

Aber auch zur beruflichen Lebensplanung haben wir ein breites Netz aufgebaut. So bieten u. a. der Berufsberater sowie die Berufseinstiegsbegleiter aber auch die Fachlehrer des Bereiches Berufs- und Studienorientierung eine Unterstützung auf dem Weg in die weiterführenden Schulen oder den Berufseinstieg an.

Soziales Miteinander – Fest in unserem Stundenplan verankert sind wöchentliche SV- sowie Klassenlehrerstunden. Hier ist es uns wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler ihr Zusammenleben gestalten und die Klassengemeinschaft vertiefen. Zudem trainieren sie ihre Kommunikations- und Sozialkompetenz im Rahmen von Lions-Quest- und Klassenrat-Modulen. Begleitet wird dies durch Projekttage am Schuljahresende, ein regelmäßig stattfindendes Schulfest sowie Kennenlern- und Orientierungstage.

Schulsanitätsdienst – Ihr Kind hat in unserer Schule die Möglichkeit, im Rahmen des Wahlpflichtunterrichtes oder innerhalb der Nachmittagsbetreuung in jeweils einjährigen Kursen eine Ausbildung zum Schulsanitäter zu absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss dieser Ausbildung erhalten die Schülerinnen und Schüler eine offizielle Bescheinigung, die später auch zum Erwerb des Führerscheins genutzt werden kann. Zudem organisieren die Jugendlichen als Schulsanitäter unter Mithilfe der dafür ausgebildeten Lehrkräfte unseren Schulsanitätsdienst, der bei kleineren Unfällen den Kindern zur Verfügung steht.

Lernwerkstatt – Die Lernwerkstatt soll den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, auch außerhalb des Klassenraums mit Hilfe unterschiedlichster Materialien eigenverantwortlich zu arbeiten und zu lernen. Hierbei werden Schülerinnen und Schüler an die Nutzung verschiedener Nachschlagewerke und die Aufarbeitung von Informationen herangeführt und können Präsentationen vorbereiten und einüben. Ziel ist es dabei, die Jugendlichen im Rahmen dieser selbstständigen Arbeitsformen anzuleiten und auf die Bedürfnisse der Oberstufe und des Berufslebens vorzubereiten.

Ein guter Start in die Welt

Austausch

Um den Fremdsprachenunterricht noch lebendiger zu gestalten, bietet die Brüder-Grimm-Schule Tagesfahrten nach Frankreich, Austauschprogramme mit englischen Familien oder einen vierwöchigen Austausch mit den USA (Friendship Connection) an.

Auch ein Austausch mit einer Schule in Saratow, Russland und (erstmalig seit Frühjahr 2014, gemeinsam mit der Ostschule) ein Austausch mit der Wenzhou Foreign Language School in Wenzhou, China gehören zum Programm.

www.grafik-von-braun.de

Brüder-Grimm-Schule

Integrierte Gesamtschule der Universitätsstadt Gießen mit angeschlossener Grundschule

Lützellindener Straße 63, 35398 Gießen Kleinlinden

Telefon	**0641 306 3690**
Fax	**0641 306 3660**
mail	**verwaltung@bgs-kleinlinden.de**
Internet	**www.bgs-kleinlinden.de**

Schulleiter	**Rainer Kries**
Stellvertretender Schulleiter	**Rainer Jeuck**
Leiterin Jahrgang 1 bis 4	**Anja Bager, Astrid Zörb**
Leiter Jahrgang 5 bis 6	**Michael Hering**
Leiterin Jahrgang 7 bis 8	**Daniela Oetzel**
Leiter Jahrgang 9 bis 10	**Samuel Karbe**
Koordinator Ganztagsbetreuung	**Tino Zenker**

50 Jahre Brüder-Grimm-Schule